

Der Masterstudiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung bietet ein wissenschaftliches Studium auf fortgeschrittenem Niveau im Fach Soziologie. Thematisch fokussiert er aktuelle Dynamiken der modernen Gesellschaft wie Individualisierung, Technisierung, Globalisierung oder Radikalisierung und die dabei erzeugten Herausforderungen für die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Was zeichnet den Masterstudiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung aus?

Der konsekutive Studiengang „Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung“ verbindet eine gegenstandsbezogene Schwerpunktsetzung in den Bereichen der Identifikation, des Verstehens und der Erklärung von sozialen Mechanismen, Strukturen und Prozessen der gesellschaftlichen Integration und Konfliktbewältigung. Dies umfasst eine breitgefächerte und forschungsnahe Vertiefung in den zentralen soziologischen Theorien und fortgeschrittenen qualitativen sowie quantitativ-statistischen Methoden der empirischen Sozialforschung. Die Inhalte werden vertieft durch ein zweisemestriges empirisches Lehrforschungsprojekt, in dem die Studierenden eine eigenständige Fragestellung bearbeiten. Darüber hinaus können sie ihr Studium interdisziplinär durch Lehrveranstaltungen benachbarter Disziplinen ergänzen. Alternativ besteht die Möglichkeit zu einer berufsorientierten Anwendung der Studieninhalte im Rahmen eines mehrwöchigen Praktikums.

„Der Aufbau des Studiums fördert die Eigenständigkeit der Studierenden bei der Verfolgung individueller Forschungsinteressen durch die Kombination von Lehrveranstaltungen in kleinen Gruppen mit offenen Formaten und projektförmigen Elementen.“ (Prof. Dr. Henning Laux, Professur „Soziologie mit dem Schwerpunkt soziologische Theorien“)

Aufbau des Studiums

Basismodule (1. – 2. Semester)

- Soziologische Theorien
- Fortgeschrittene Techniken der Empirischen Sozialforschung (qualitativ und quantitativ)
- Zusammenhalt und Konflikt
- Ungleichheit und Solidarität

Die Basismodule zielen auf eine fundierende Erweiterung des Wissens im Bereich der soziologischen Grundlagen und vertiefen die Kompetenzen durch die Anwendung auf konkrete Themenfelder.



Lehrforschungsprojekt (2. – 3. Semester)

- Lehrforschungsprojekt „Politik und Kultur“ oder
- Lehrforschungsprojekt „Arbeit und Digitalisierung“ oder
- Lehrforschungsprojekt „Gesundheit“

Die Studierenden wählen eines der drei Themenfelder und arbeiten daran über zwei Semester. Dabei können sie eigenständig und praxisorientiert eine wissenschaftliche Fragestellung im Rahmen eines empirischen Lehrforschungsprojektes bearbeiten.

Interdisziplinäre Vertiefung / Praktikum (3. Semester)

Im dritten Semester präsentieren und diskutieren die Studierenden ihre Befunde aus den Lehrforschungsprojekten mit den Studierenden des ersten Semesters. Parallel dazu sieht das dritte Semester eine interdisziplinäre Erweiterung in einem anderen Fachgebiet (z. B. Sozialpsychologie, Migration, Europäische Geschichte etc.) oder eine berufsorientierte Vertiefung durch ein mehrwöchiges Praktikum vor.

Modul Master-Arbeit (4. Semester)

Berufsperspektiven

- Forschungs- und Lehrtätigkeiten an Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen
- Wissenschaftliche Beratung von Politik, Verwaltung, Wirtschafts- und Sozialwesen
- Parteien, Verbände, Kirchen
- Non-Profit- und Non-Governmental-Organisationen
- Internationale Entwicklungszusammenarbeit
- Lektorats- und Verlagsarbeit
- Öffentlichkeit-, Kultur- und Medienarbeit, Journalismus
- Sozial-, Meinungs- und Marketingforschung

Grundlegendes

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss
Bachelor Soziologie bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Weitere Informationen

Studieren in Chemnitz

www.studium-in-chemnitz.de

Studienbewerbung

www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung

FAQ - Häufig gestellte Fragen

www.tu-chemnitz.de/studentenservice/faq.php

Studierendenservice

Straße der Nationen 62, Zimmer 043 (A10.043)

+49 371 531-33333

studierendenservice@tu-chemnitz.de

Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Zimmer 046 (A10.046)

+49 371 531-55555

studienberatung@tu-chemnitz.de

Fachstudienberatung

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter

www.tu-chemnitz.de/studienberater

Postanschrift

Technische Universität Chemnitz

Studierendenservice und Zentrale Studienberatung

09107 Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Auflage 2021/2022